

Anbau an Grundschule Berndorf bringt zwei neue Klassenzimmer

Auftakt zur dringend nötigen Erweiterung

TWISTETAL-BERNDORF (pfa). Für 650 000 Mark wird die Grundschule erweitert, 30 000 Mark sind für die Einrichtung der beiden neu entstehenden Klassenräume veranschlagt. Mit Beginn des zweiten Schulhalbjahres Anfang 2001 soll der Unterricht im Anbau aufgenommen werden.

Die zweizügige Grundschule in Berndorf hat die Erweiterung dringend nötig: Seit vier Jahren nutzen Schulleiter Otto Brühne und sein siebenköpfiges Kollegium einen Kellerraum für den Unterricht. Dieses Klassenzimmer war als solches aber überhaupt nicht vorgesehen und entspricht auch nicht den für Schulräume vorgeschriebenen Richtlinien. Ein weiteres Zimmer im Obergeschoss der Schule sei ebenfalls zu klein, erklärte Brühne. Der Anbau biete daher nach Fertigstellung die Möglichkeit, die 150 Kinder aller acht Klassen in entsprechenden Räumen zu beschulen.

Fundament schon fertig

Nachdem das Fundament fertiggestellt worden ist, gab Landrat Helmut Eichenlaub gestern den offiziellen Startschuss für die Arbeiten. An der Baustelle betonte er, der Anbau sei ein wichtiger Meilenstein in der Entwicklung der Berndorfer Grundschule. Da es sich bei der Berndorfer Grundschule um ein denkmalgeschütztes Gebäude handelt, wurde der Neubau in Zusammenarbeit mit Bezirkskonservator Dr. Michael Neumann geplant. Es entsteht daher kein funktioneller Zweckbau, sondern ein Anbau mit turmartigem Zinkblechdach. Eichenlaub äußerte die Hoffnung, es werde eine überzeugende architektonische Symbiose zwischen historischer und moderner Bausubstanz geschaffen.

Die Kosten für den Anbau, der 190 Quadratmeter Nutzfläche haben wird, belaufen sich auf 650 000 Mark. Weitere 30 000 Mark gibt der Kreis für die Einrichtung aus. Der Landrat betonte, der Kreis habe insgesamt 27 Millionen Mark in seinem aktuellen Schulbaupro-



Die Kinder der Grundschule Berndorf freuen sich, dass sie bald mehr Platz haben. Unser Bild zeigt sie mit Landrat Eichenlaub, Erstem Kreisbeigeordneten Steiner, Vertretern des Kreisbauamtes, Schulleiter Otto Brühne und der Vorsitzenden des Elternbeirates, Claudia Rose, vor der Baustelle. (Foto: pfa)

gramm veranschlagt. Insbesondere bei Grundschulen sei der Bedarf nach Erneuerung und Erweiterung recht groß, erklärte Erster Kreisbeigeordneter Manfred Steiner. Dass der Kreis den Ansprüchen Rechnung trage, zeige sich nicht nur in Berndorf. Für den Neubau der Grundschule Battenberg, der in diesem Sommer beginnt, sind Kosten von 5,2 Millionen Mark veranschlagt. Mit 800 000 Mark schlägt die Erweiterung der Grundschule Höringhausen zu Buche – Baubeginn ist nach den Ferien.

Als Leiter der Berndorfer Schule dankte Otto Brühne den Verantwortlichen beim Kreis für die rasche Umsetzung des Anbaus. „Wir hätten nicht gedacht, dass es so schnell gehen würde“,

sagte der Rektor. Er zeigte sich sehr erfreut, dass in dem Erweiterungsbau nicht nur der dringend notwendige Raum, sondern auch ein zweites Klassenzimmer realisiert werde. Den dadurch frei werdenden Raum im Obergeschoss könne man künftig als Bücherei, Lagerraum für Lehrmittel und Gruppenzimmer nutzen, kündigte Brühne an. Mit Fertigstellung der neuen Räumlichkeiten „wird uns die Arbeit an der Grundschule Berndorf noch mehr Spaß machen“, sagte der Leiter in Namen des Kollegiums. „Wir sind sehr glücklich über diese Lösung“, unterstrich er. Vom Halbjahresbeginn Anfang 2001 an wollen Lehrer und Schüler den Anbau für den Unterricht nutzen.

Die Kritik einiger Berndorfer, die die Aufstellung des Baukranes schon vor dem gestern begonnenen Freischießen monierten, wies Landrat Eichenlaub deutlich zurück. „Wir müssen bauen, so lange es die Witterung zulässt – und das ist nun mal im Sommer.“ Der Forderung, die Kinder des Ortes während der Festtage vom Unterricht zu befreien, könne man nicht nachkommen. Lediglich am Montag endet die Schule bereits um 11.15 Uhr, damit die Kleinen den Festzug anschauen können. Den Startschuss für die Bauarbeiten am Tag der Eröffnung des großen Heimatfestes sah Landrat Helmut Eichenlaub indes als positives Signal für das Gelingen der Arbeiten an.